

Fachtagung: „Welches Wissen ist was wert?“ Soziale Inwertsetzung von Wissensformen, Wissensarbeit und Arbeitserfahrung in der Berufsbildung am 17. und 18. Oktober 2013 im Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn

Das Bundesinstitut für Berufsbildung und die Sektion Bildung und Erziehung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie richten gemeinsam eine Tagung zu diesem Thema aus.

Anlass sind kontroverse Diskussionen rund um die Konsequenzen, die sich aus dem Wandel von einer industriell-gewerblichen Ökonomie zu einer Wissensgesellschaft für die Berufsbildung und ihr Verhältnis zur akademischen Bildung ergeben. Die Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten des Berufsbildungssystems werden davon abhängig gemacht, inwieweit es in der Lage ist, die von einer Wissensgesellschaft nachgefragten Kompetenzen zu vermitteln. Aber welches Wissen und welche Kompetenzen werden für die Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft gebraucht und sollen in Bildungsinstitutionen, in der Erwerbsarbeit und im weiteren Lebenszusammenhang hervorgebracht werden? In welcher Weise prägen unterschiedliche Wissenstypen die institutionellen Strukturen in schulischen bzw. hochschulischen und beruflich-betrieblichen Bildungsbereichen? Was sind die Folgen für eine Flexibilisierung von Bildungswegen und für die Durchlässigkeit der Bildungsgänge? Welche Wertsetzungen verbinden sich mit den Konzepten von Theorie- und Praxiswissen in akademischen und beruflichen Bildungsbereichen? Welches Wissen und welche Kompetenzen entwickeln Subjekte, um sich angesichts der Veränderungen im Bildungssystem und auf dem Arbeitsmarkt neu zu behaupten? Dies sind nur einige der Fragen, die Anlass für eine vertiefte Auseinandersetzung anhand konkreter Forschungsarbeiten bieten.

Die Tagung führt Bildungsforscher/-innen verschiedener Disziplinen zusammen; neben soziologischen sind auch berufspädagogische, erziehungswissenschaftliche und psychologische Perspektiven vertreten. Die über ein Peer-Review-Verfahren (siehe Call for Papers) ausgewählten Vorträge beziehen sich auf Arbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Keynotes von Fritz Böhle, Reinhold Nickolaus und Uwe H. Bittlingmayer begleiten das Programm.

Alle Tagungsinformationen und Anmeldeunterlagen finden Sie unter:

www.bibb.de/Wissenstagung

Fachtagung:

„Welches Wissen ist was wert?“ Soziale Inwertsetzung von Wissensformen, Wissensarbeit und Arbeitserfahrung in der Berufsbildung am 17. und 18. Oktober 2013 im Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn

Vorläufiges Programm (Stand: 24. Juli 2013):

Donnerstag, 17. Oktober

Ab 10:00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**

- Bundesinstitut für Berufsbildung
- Sektion Bildung und Erziehung DGS

11:30 Uhr **Einführungsreferat**

Dr. Agnes Dietzen, Bundesinstitut für Berufsbildung

12:00 Uhr **Keynote: „Erfahrungswissen - jenseits von Routine und Erfahrungsschatz“**

Prof. Dr. Fritz Böhle, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München (ISF)

12:45 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr **1. Session: Die Foren finden parallel statt**

Forum 1: Wissen und Wissenserwerb im Kontext der Berufsbildung

- **Zur Bedeutung und zum Verhältnis von Wissen und Erfahrung im Kontext beruflicher Arbeit und Ausbildung**
Prof. Dr. Martin Fischer, Karlsruher Institut für Technologie (IBP)
- **Wissen und Wissenserwerb aus der Perspektive von Auszubildenden**
Prof. Dr. Bernd Zinn, Universität Stuttgart
- **Wissen dritter Ordnung. Zum paradoxen Unterfangen einer Formalisierung des Informalen**
Dr. Anna Henkel, Gesellschaft für Innovationsforschung und Beratung (GIB)

Forum 2: Berufe und lebenslanges Lernen

- **Inwertsetzung von Wissensarbeit. Wissensintensität von Berufen und ihre Auswirkungen auf die Ausübenden**
Michael Tiemann, Bundesinstitut für Berufsbildung
- **Erwachsenenbildung: Wissensintensive Arbeit und vermarktlichte Beschäftigungsverhältnisse**
Prof. Dr. Ines Langemeyer, Universität Tübingen,
Andreas Martin, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

- **Die Realisierung des lebenslangen Lernens als Kernaufgabe von Berufsschulen?: Die Bedeutung für das pädagogische Handeln von Berufsschullehrerinnen und -lehrern**

Johannes Wahl, Goethe-Universität Frankfurt am Main

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

2. Session: Die Foren finden parallel statt

Forum 3: Theoretische Reflexionen zu Wissen, Handeln und Kompetenzen

- **Über den Zusammenhang von Wissen, Handeln und Kompetenz – theoretische Reflexionen in kritischer und konstruktiver Absicht**

Prof. Dr. Manfred Eckert, Universität Erfurt

- **Aspekte des Transformationsprozesses zwischen theoretisch-systematischem Wissen und praktischem Handlungswissen und ihre Konsequenzen für moderne Wissensarbeit und berufspädagogische Bildungspraxis**

Prof. Dr. Bernd Dewe, Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg

- **Rekontextualisierung und pädagogischer Diskurs – zwei Konzepte aus dem Theoriegebäude Basil Bernsteins und ihre Manifestationen in der betrieblichen Bildung im deutschen Dualen System**

Gabriela Höhns, Bundesinstitut für Berufsbildung

Forum 4: Verzahnung von Wissensformen in der Berufs- und Hochschulbildung

- **Verknüpfung von Erfahrungswissen und theoretisch-systematischem Wissen durch Hybridisierung an der Schnittstelle von Berufs- und Hochschulbildung in Deutschland, Österreich und der Schweiz**

Lukas Graf, Universität Luxemburg

- **Ausbildungsintegrierende duale Studiengänge – neue Formen der Interdependenz von Berufs- und Hochschulbildung**

Dr. Sirikit Krone, Dr. Ulrich Mill, Universität Duisburg-Essen

- **Die Verzahnung beruflichen und wissenschaftlichen Wissens - Perspektiven für Forschung und Praxis am Beispiel des Dritten Bildungswegs**

Prof. Dr. Rita Meyer, Maren Kreutz, Leibniz Universität Hannover

18:15 Uhr

Keynote: „Wissen, Kompetenzen, Handeln“

Prof. Dr. Reinhold Nickolaus, Universität Stuttgart

19:00 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag, 18. Oktober

09:00 Uhr **Keynote: „Welches Wissen ist was wert – Anmerkungen zur Verstrickung der Wissenschaft in der Wissensgesellschaft“**
Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer, Pädagogische Hochschule Freiburg

09:45 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr **3. Session: Die Foren finden parallel statt**

Forum 5: Prinzipien und Wissensformen beruflicher Bildungskonzepte

- **Inwertsetzung unterschiedlicher Formen von Erfahrungswissen in der betrieblichen Ausbildung**
Prof. Dr. Regula Julia Leemann, Lorraine Birr,
Pädagogische Hochschule FHNW Basel
- **Wissen über Arbeit oder Wissen für den Übergang? Welches „Übergangswissen“ wird in der Berufsbildung vermittelt?**
Lisa-Marian Schmidt, Jule-Marie Lorenzen, Alice Solomon Hochschule Berlin
- **Leistung oder Erfolg? Bildungssoziologische Grundmuster und ihre Herausforderungen für die ausbildungspraktische Anwendung**
Prof. Dr. Udo Hagedorn, Leibniz Universität Hannover

Forum 6: Erfassung und Anerkennung von Kompetenzen

- **Beratungskompetenz von Bankkaufleuten: Modellierung und Messung sozial-kommunikativer Kompetenzen**
Tanja Tschöpe, Bundesinstitut für Berufsbildung
- **Soziale und rechtliche Inwertsetzung von NIL in unterschiedlichen Erwerbstätigkeitssystemen in Europa**
Dr. Wiebke Petersen, Universität Flensburg
- **Verknüpfung von Erfahrungswissen und theoretischem Wissen in Prüfungen des Dualen Systems**
Miriam Mpangara, Katrin Gutschow, Barbara Lorig,
Bundesinstitut für Berufsbildung

12.15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr

4. Session: Die Foren finden parallel statt

Forum 7: Durchlässigkeit in Bildungssystemen

- **Durchlässigkeit und Gleichwertigkeit in Frankreich und Deutschland – Das Verhältnis von Berufsbildung und höherer Allgemeinbildung im Wandel**
Nadine Bernhard, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- **Wissenschaftliche Weiterbildung – Anerkennung, Formate, Nutzen**
Prof. Dr. Gabriele Molzberger, Universität Wuppertal

Forum 8: Selbstverständnis und Habitus

- **Bildungstypen und Habitus**
Dr. Daniela Ahrens, Universität Bremen
- **Das Dilemma der fehlenden Bildung – Das „Bildungselbst“ gering Qualifizierter. Ein mikrosoziologischer Zugriff auf das Problem der Selbstpositionierung Bildungsarmer im (Aus-)Bildungssystem**
Eike Wolf, Leibniz Universität Hannover
- **Die performative Kraft des Wissens – was macht welches Wissen mit uns?**
Cornelia Schendzielorz, Centre Marc Bloch, Berlin

15:15 Uhr

Abschluss der Tagung

Dr. Lorenz Lassnigg, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien

15:45 Uhr

Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.bibb.de/Wissenstagung